

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT

BKP COVID-19 Schutz und Hygienekonzept

Liebe Besucherinnen und Besucher,

das folgende Konzept regelt die Abläufe und Hygienevorgaben für Besucher von Patienten des AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUSES während der COVID-19-Pandemie. Die Konzeptinhalte richten sich nach Vorgabe des Landes Niedersachsen, des Robert-Koch-Institutes sowie unseren eigenen Sicherheits- und Hygiene-Regelungen. Im Vordergrund steht dabei der Infektionsschutz für Patienten, Besuchende und Mitarbeitende.

Organisatorische Maßnahmen zur Vorbereitung

Die Patienten werden bereits bei der Aufnahme gefragt ob und von wem Sie Besuch empfangen möchten. Vor dem Eingangsbereich werden Plakate mit Hinweisen zum Infektionsschutz ausgehängt. Der Zugang für Besucher erfolgt über die Eingangskontrolle am Haupteingang. Dort wird ein Besucherwartebereich markiert und beschildert. Dieser ist vom Patientenzugang abgegrenzt. Markierungen auf dem Fußboden des Eingangsbereiches dienen den Besuchern zur Orientierung und Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.

Besuchszeiten

Grundsätzlich gelten im AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS aktuell geänderte Besuchszeiten. Patienten können derzeit täglich in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr für einen Zeitraum von 30 Minuten Besuch empfangen. Die Besucher müssen vorab telefonisch einen Termin am jeweiligen Stationsstützpunkt vereinbaren. Für einen Besuch am Wochenende muss der Termin spätestens am Freitag vereinbart werden.

Besuchsregelung

Die Anzahl der Besucher pro Patient und pro Tag ist auf einen Besuch von maximal einem Besuchenden auf eine halbe Stunde begrenzt. Der Besucher muss sich vorher registrieren (s. Zutrittskontrolle). In jedem Zimmer ist jeweils ein Besucher erlaubt. Die Mitarbeiter am Stationsstützpunkt terminieren die Besuche pro Zimmer entsprechend der telefonischen Vereinbarung.

Sonderfälle

In Isolierbereichen, Bereichen mit Erkrankungshäufungen von COVID-19 sowie auf der Intensiv- und Intermediate Care Station können Besuche nicht bzw. nur in Ausnahmefällen (z.B. Palliativ) erfolgen. Besuche/Begleitungen von Palliativpatienten sind, soweit möglich, von der Zeitbegrenzung ausgenommen. Das Screening und die Registrierung sind aber notwendig.

Besuchsverbot

Besucher, die unter Atemwegsbeschwerden, Fieber, Husten, Halsschmerzen, Geruchs- und Geschmackslosigkeit (oder anderen typischen Symptomen einer COVID 19-Erkrankung) leiden, wird das Betreten der Anlage verweigert.

Abstandregel

Besucher halten jederzeit mindestens einen Abstand von 1,5 Metern ein. Dies gilt auch im Wartebereich und im Patientenzimmer. Ein enger Kontakt auch zum Besuchten ist nicht gestattet.

Zutrittskontrolle

Vor der Eingangskontrolle wird den Besuchern dieses Dokument ausgehändigt. Es ist ebenfalls auf der Internetseite des Krankenhauses zu finden.

Besuchende müssen sich, auf Verlangen, mit einem gültigen Lichtbilddokument ausweisen.

Der Besucher wird gebeten, den [BKP Besuchererfassungsbogen](#) auszufüllen. Inhalt des Bogens sind seine persönlichen Kontaktdaten, der Name des Patienten der besucht werden soll, das aktuelle Datum und die genaue Uhrzeit. Das Personal der Eingangskontrolle überprüft die Angaben und Vollständigkeit und gewährt sofern möglich Einlass.

Besuchern, die unter Atemwegsbeschwerden, Fieber, Husten, Halsschmerzen, Geruchs- und Geschmackslosigkeit (oder anderen typischen Symptomen einer COVID 19-Erkrankung) leiden, wird das Betreten der Anlage verweigert.

Wird die Besuchszeit überzogen, wird die Station durch die Eingangskontrolle telefonisch darauf hingewiesen.

Der Besucher muss sich bei der Eingangskontrolle abmelden, wenn er das Krankenhaus verlässt. Erst dann erfolgt die Dokumentation und Ablage/Archivierung des Formulars im Besucherregister. Das Besucherregister wird mit der tagesaktuellen Patientenliste zusammen unter dem Kalendertag abgelegt und für 4 Wochen aufbewahrt.

Hygienemaßnahmen

Besucher desinfizieren sich die Hände bei Betreten vom Krankenhaus und vom Patientenzimmer sowie beim Verlassen des Hauses.

Jeder Besucher, der keinen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringt, erhält einen vom Haus gestellten Mund-Nasen-Schutz.

Die Maskenpflicht gilt durchgehend im gesamten Krankenhausbereich. Der Mund-Nasen-Schutz muss dicht anliegen, damit Mund und Nase vollständig bedeckt sind.

Auch die Patienten tragen, soweit möglich, während der Besuche einen Mund-Nasen-Schutz.

Die Besucher benutzen nur die Besuchertoiletten und waschen und desinfizieren sich vor und nach Toilettenbesuchen die Hände. Besuchende benutzen und betreten nicht die Nasszellen und Sanitäreinrichtung im Patientenzimmer.

Öffentliche Bereiche und Verkehrswege

Die Anzahl an Personen pro Fahrstuhl wird je nach Größe auf zwei bis drei Personen begrenzt. Besucher dürfen nicht zusteigen, wenn Patiententransporte im Fahrstuhl sind. Besuchende sollten soweit möglich auf Treppenhausbenutzung ausweichen.

Besuchende gehen vom Eingangsbereich umgehend zur Station und melden sich am Stützpunkt. Das Stationspersonal weist den Besuchenden den Weg zum Patientenzimmer. Der Aufenthalt in öffentlichen Bereichen innerhalb des Krankenhauses ist für Besucher nicht gestattet.

Verhalten im Patientenzimmer

Beim Betreten des Patientenzimmers ist generell auf Umarmungen, Handschläge, Begrüßungsküsse etc. zu verzichten.

Während des Besuches im Zimmer sollte auf eine gute Durchlüftung geachtet werden; sofern die Wetterbedingungen es zulassen.

Verstoß gegen die Besuchsregeln

Sollte der Besucher gegen die hier aufgeführten Besuchsregelungen verstoßen, wird dieser zunächst an die Besuchsregelungen erinnert. Werden die Besuchsregelungen weiterhin nicht eingehalten, kann die Einrichtungsleitung ein Hausverbot erteilen.

Aussetzen der Besuchsregelung

Das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS behält sich vor, die Besuchsregel in einem Ausbruchsfall auszusetzen.

Trotz der neuen Besuchsregularien werden Angehörige, Betreuer oder sonst nahestehende Personen gebeten, von Besuchen abzusehen, wenn diese nicht dringend erforderlich sind, denn durch jeden Besucher wächst das Risiko einer möglichen Infektion von Patienten und Mitarbeitern. Wenn sich Besucher hierzu nicht sicher sein sollten, bitten wir sie zwecks Beratung mit uns in Kontakt zu treten, um mögliche Besuche und deren Abläufe miteinander abzuwägen und diese zu planen.

Wir möchten Sie um Ihr Verständnis für die getroffenen Maßnahmen bitten, da unser vorderstes Ziel der Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter ist.

Vielen Dank
 Ihre Krankenhausbetriebsleitung